

In einer Umfrage wurden die BDS-Mitglieder zu den Themen Hallenbad Kirchheim, Verpackungssteuer und neues Gewerbegebiet Bohnau-Süd befragt. Die Ergebnisse dieser Umfrage möchte der Vorstand des BDS gerne mit Ihnen teilen, damit Sie ein Gefühl für den Standpunkt der Unternehmer und Selbstständigen zu jenen Themen gespiegelt bekommen.

Meinungen zum geplanten Hallenbad

Wird der Bau eines Hallenbads in Kirchheim trotz der aktuell angespannten finanziellen Situation der Stadt Kirchheim befürwortet?

Die Mehrheit der teilnehmenden Mitglieder, nämlich 60%, spricht sich **gegen** den Bau eines Hallenbades in der aktuellen finanziellen Situation aus. 32% der Teilnehmer stimmten trotz der hohen finanziellen Belastung dafür und 8% sind indifferent.

Wären die Kirchheimer Unternehmer und Selbstständigen bereit, sich an den Kosten zu beteiligen?

88% der Teilnehmer lehnen eine finanzielle Beteiligung an einem Hallenbad ab und sind nicht bereit, sich an den Kosten für ein Hallenbad zu beteiligen.

6% der Teilnehmer würden das Hallenbad durch Sponsoring unterstützen und weitere 6% sind für eine indirekte Beteiligung durch höhere Steuern und Abgaben.

Um die Finanzierung des Hallenbades zu sichern, wurden dem BDS Vorstand bisher zwei Möglichkeiten von der Stadtverwaltung genannt: der Verkauf von städtischen Liegenschaften und/oder Schaffung finanziellen Spielraums durch die Rückstellung anderer wichtiger kommunaler Projekte.

Auf die Frage, welche der beiden Maßnahmen die Mitglieder für vertretbar halten, antworteten 54% der Teilnehmer, dass **keine der beiden** Maßnahmen akzeptabel ist.

32% der Teilnehmer befürworten den Verkauf von Liegenschaften und 16% sind für die Rückstellung anderer wichtiger kommunaler Projekte.

Notwendigkeit eines neuen Gewerbegebiets (Bohnau-Süd)

Wie beurteilen die Unternehmer und Selbstständigen die Notwendigkeit der Schaffung eines neuen Gewerbegebiets in der Bohnau und der dafür notwendigen Infrastruktur?

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| • Sehr notwendig | 32% der Teilnehmer |
| • Eher notwendig | 25% der Teilnehmer |
| • Neutral | 25% der Teilnehmer |
| • Eher nicht notwendig | 11% der Teilnehmer |
| • Überhaupt nicht notwendig | 3% der Teilnehmer |
| • Keine Aussage | 4% der Teilnehmer |

Meinungen zur geplanten Verpackungssteuer

Wie stehen Sie zur Einführung einer Verpackungssteuer und den daraus hervorgehenden Konsequenzen für den Einzelhandel und den Bürgern nach dem Tübinger Modell in Kirchheim?

42% der Umfrageteilnehmer lehnen eine Verpackungssteuer in Kirchheim ab.

37% sind für die Einführung einer solchen Verpackungssteuer und 20% der Befragten sind unentschieden bezüglich dieser Fragestellung.